

Kurzbericht über die Monatsversammlung vom 8.7.2010 im Hotel "Alte Post"

Die gut besuchte Monatsversammlung wurde vom Vorstandsmitglied und Vereins-Syndikus Manfred Putz in Vertretung des 1. und 2. Vorsitzenden, die verhindert waren, geleitet.

Vereinsmitglied Putz berichtete und behandelte folgende Themen:

- Tödlicher Badeunfall vom 4.7.2010 einer 26-jährigen Frau aus Mindelheim im Vereinsgewässer "Nordsee" u. Ermittlungen der Kripo.
- Richtungsweisende Gewässerneugestaltung an der Mindel nahe Westernacheinmündung; Rückbau von Querbauwerken (Sohlstürze) und Wiederherstellung der Durchgängigkeit für Fische u. Kleinlebewesen.
- Das Bayer. Wassergesetz vom 25.2.2010 und die Auswirkungen für die Fischerei an den Fließgewässern (Gewässerrandstreifen als Pufferzone). Abschluss von Vereinbarungen zwischen WWA KE und Landwirten zur anderweitigen Herstellung des Gewässerschutzes.
- Merke: Gewässerabstand nach der Düngeverordnung beträgt 3 m.
- Fischtoxische Umweltgifte (Stickoxyde - Ammoniak aus der Nutztierhaltung - Grenzwertüberschreitungen größeren Ausmaßes auch zum Nachteil der Gewässer¹ Kuh produziert pro Tag allein 40 kg Ammoniak!
- "Gemeingebrauch" von Oberflächengewässern nach dem novelierten Bayer. Wassergesetz ab 1.3.2010 mit aktuellen Beispielen.
- Der "Biber" in der Öffentlichkeitsarbeit von Naturschutzverbänden (MZ)
- Neuerungen. Staatliche Fischerprüfung auch im sog. "Onlineverfahren" und seine möglichen nachteiligen Auswirkungen, auch für Vereine.

Der Versammlungsleiter bedankte sich bei den Gewässerwarten und deren Helfer für die vorbildliche Anlagenbetreuung (Mäharbeiten). mp/9.7.2010